

Auf dem Leipziger Messegelände findet ab Donnerstag (30. 6.) der RoboCup statt. Die Weltmeisterschaft der intelligenten Roboter findet jährlich in einem anderen Land statt. Vor zehn Jahren war der führende und größte Wettbewerb seiner Art zuletzt zu Gast in Deutschland. Diesmal treten bis zum 4. Juli 3500 Teilnehmer aus 45 Ländern gegeneinander an.

Leadin

Auf dem Leipziger Messegelände findet ab Donnerstag (30. 6.) der RoboCup statt. Die Weltmeisterschaft der intelligenten Roboter findet jährlich in einem anderen Land statt. Vor zehn Jahren war der führende und größte Wettbewerb seiner Art zuletzt zu Gast in Deutschland. Diesmal treten bis zum 4. Juli 3500 Teilnehmer aus 45 Ländern gegeneinander an. Thomas Ultsch berichtet.

Mitten im EM-Fieber steht auch in Leipzig der Fußball im Mittelpunkt. Beziehungsweise in diesem Fall ganz besonders die Spieler. Hightech-Roboter kicken selbständig um den Titel - je nach Hard- und Software in acht verschiedenen Disziplinen. Außerdem gibt es Wettkämpfe, bei denen Roboter im Haushalt aktiv sind, Rettungsmaßnahmen unterstützen oder Arbeits- und Logistikprozesse optimieren. Für Wissenschaftlern und Studierende aus aller Welt ist diese Plattform die seltene Gelegenheit ihre Entwicklungen zu testen, zu demonstrieren und zu vergleichen. Außerdem präsentieren die größten Roboterhersteller in einer Ausstellung ihre neuesten Innovationen und bei Workshops können die Besucher selber Robotern Leben einhauchen oder in Wettbewerben erfahren, wer geschickter ist - Mensch oder Maschine.

Thomas Ultsch, Redaktion ... Leipzig